

10. Juni 2010

[Drucken](#) [Artikel empfehlen](#)

Wirtschaft

Innovation Award 2010 geht an Durst und Frutop

Am Mittwoch ist in Bozen der TIS Innovation Award vergeben worden - erstmals in zwei Kategorien: Bei den Großunternehmen gewann die Durst AG, bei den KMU's die Frutop GmbH. Beide Firmen wurden als die innovationsfähigsten Unternehmen Südtirols ausgezeichnet.

Den Innovationspreis der Firma tecnomag erhielten die Oberschüler des „Istituto tecnico industriale G. Galilei“ in Bozen für die Entwicklung einer innovativen Halsstütze für Körperbehinderte.

Verliehen wurden die Preise von Landesrat Roberto Bizzo im Rahmen des InnovationDay 2010 im TIS innovation park.

Die Brixner Durst AG wurde im Jahr 1929 gegründet und ist weltweit führend im Bereich innovative Druckersysteme.

„Innovation wird in der Durst AG großgeschrieben. Zur Optimierung von Innovations- und Entwicklungsprozessen werden spezielle Prozessmodelle eingesetzt und die organisatorischen Grundlagen für Innovationen sind ebenfalls geschaffen, etwa in Form eines Grundlagen-Forschungszentrums“, so Steffen Koch vom Fraunhofer Institut in seiner Laudatio und ergänzt: „Beeindruckend ist außerdem, dass die Unternehmensphilosophie von allen Mitarbeitern gleichermaßen gelebt wird.“



© 2010 STOL

v.l.: Roberto Bizzo überreicht Manuel Tamanini und Michael Gasser, Geschäftsführer von Frutop, den Preis



© 2010 STOL

Roberto Bizzo überreicht Durst-Präsident Christoph Oberrauch den TIS Innovation Award



Frutop ist im Bereich Hagelschutzsysteme und Witterungsvorrichtungen tätig und beschäftigt derzeit sieben feste Mitarbeiter.

„Das Innovative an Frutop liegt nicht nur in der technologischen Originalität der einzelnen Produktteile, sondern vielmehr in der Kombination von Produkt und Service. Frutop bietet neben innovativen

Witterungsvorrichtungen für die Landwirtschaft nämlich auch maßgeschneiderte Lösungen an, wie Montagen und Wartungen, sowie komplett schlüsselfertige Hagelschutzsysteme“, so Jury-Mitglied Enzo Baglieri von der SDA Bocconi.

Mit dem tecnomag-Innovationspreis wurden die Nachwuchsingenieure Riccardo Laini, Mirco Tenan, Eros Franceschini, Daniele Da Ponte, Dietmar Barattin sowie Giovanni Paiarola für die Entwicklung des Prototyps einer innovativen Halsstütze für körperbehinderte Menschen ausgezeichnet.

Die Idee kam den Schülern durch einen Mitschüler, der seit einem Unfall im Rollstuhl sitzt.

Die Schüler hatten erkannt, dass ihr Mitschüler Schwierigkeiten hatte, den Kopf im Rollstuhl gerade zu halten.

Die innovative Halsstütze besteht aus Luftpolstern, die sich über eine elektronische Fernsteuerung aufblasen lassen und somit den Kopf gerade halten.

Die sechs Schüler haben bereits ihr eigenes Unternehmen gegründet, H 3 Help the Human Hope, und die Halsstütze erfolgreich patentieren lassen.

„Wir waren beeindruckt, welcher innovativen Techniken sich die Schüler in der Entwicklungsphase bedient haben. Außerdem sind sie bereits Partnerschaften mit verschiedenen Unternehmen eingegangen“, sagt TIS Mitarbeiter und Jury-Mitglied Franco Staffa.

Der zweite Platz ging an die Schüler der LBS Brixen für ihr Projekt „Kraftmaschine zur Nutzung der Restwärme und Heizungsabluft von Fernheizkraftwerken“; über den dritten Platz für das Projekt „Demonstrationsmodell für innovative Gebäudeautomatisierung und Gebäudeenergiemanagement“ konnten sich die Schüler der LBS Bozen freuen.



© 2010 STOL

Der Innovation Award